



Cochlear Implant-Zentrum Qualitätsbericht 2024

1. Art und Anzahl der Cochlea-Implantationen

- Insgesamt wurden 109 Cochlea-Implantationen im Jahr 2024 durchgeführt.
 - 78 Personen erhielten ihr 1. CI (unilateral);
 - 31 davon erhielten ihr 2. CI (bilateral)
Davon 10 simultan bilateral implantierte Patienten (9 Kinder und 1 Erwachsener)

2. Demographische Daten (Alter, Geschlecht)

Das Alter bei Cochlea-Implantationen lag im Jahr 2024 zwischen 9 Monaten und 84 Jahren. Es wurden 65 Erwachsene (66 CIs - 1x simultan bilateral) und 34 Kinder (43 CIs - 9x simultan bilateral) implantiert.

Davon waren 48 Personen weiblich und 51 Personen männlich.

3. Gesamtzahl der an der CI-Einrichtung durchgeführten Basistherapien/Jahr und Folgetherapien/Jahr (Anzahl der Patienten und Anzahl der Therapien)

Basistherapien im Jahr 2024 **N = 545** (109 x 5 Termine)

Folgetherapien (Erwachsene 1 Jahr, Kinder 3 Jahre)

Erwachsene: (65 x 8) = 520 Termine

Kinder: (34 x 40) = 1360 Termine

4. Gesamtzahl der an der CI-Einrichtung betreuten Patienten in der Nachsorge/Jahr

Bei Erwachsenen findet ein Nachsorgetermin 1x jährlich statt, bei Kindern besteht die Nachsorge aus 3-4 Terminen im Jahr. Exklusive 2023 benötigen 990 Erwachsene einen Nachsorgetermin. Bei Kindern benötigen 593 die Nachsorgetermine (exklusiv 2022, 2023, 2024)

5. Dokumentation der durchschnittlichen Termine pro Patient in der Nachsorge/Jahr.

Kinder: 712 insgesamt - Kinder aus 2022, 2023, 2024 (da hier noch Folgetherapie) = 593 Kinder á 3-4 Termine = $593 \cdot 3,5 = 2075$

Erwachsene: 1055 insgesamt – Erwachsene aus 2024 (109) = 990

6. Gesamtzahl der CI-versorgten Patienten, kumuliert

- 1943 (intern und extern implantierte Patienten)

7. Folgende schwere adverse Ereignisse mit Angabe der Häufigkeit bezogen auf alle Patienten:

Die Komplikationen beziehen sich auf alle Patienten des CIK, auch auf die extern implantierten Patienten:

- Primäre (im Rahmen der Operation) oder sekundäre postoperative Fazialisparese: 0
- Elektrodenfehlage mit Revisionsbedarf: 1
- Meningitis nach CI-Versorgung: 0
- stationäre Aufnahme aufgrund CI-bezogener Komplikationen: 7

(7 Re-Implantationen; davon 3 Implantatdefekte und 4 Operationen aufgrund medizinischer Ursachen)

Tod in Verbindung mit der CI Versorgung: 0

Geräteausfall, schwere technische Störungen (Device Failure) entsprechend 3

„European consensus statement on cochlear implant failures and explantations“